,

Marburger Karzer-Buch

Kleine Kulturgeschichte des Universitätsgefängnisses

Der Studiosus Karl Marx machte seine Bekanntschaft mit ihm in Bonn, Otto von Bismarck in Göttingen und Michail Lomonosov in Marburg. Wie diesen war es durch die Jahrhunderte hindurch, mancherorts bis in die 1930er Jahre, Abertausenden von Studenten vergönnt, im universitätseigenen Gefängnis, dem Karzer, über pekuniäre Probleme, disziplinarische Vergehen oder moralische Verfehlungen nachzudenken – von Freiburg im Breisgau über Leipzig bis hinauf nach Dorpat in Livland. Im vorliegenden Band wird die Geschichte des Marburger Studentenkarzers und seiner zeitweiligen Bewohner erzählt – entlang malerischer Hinterlassenschaften der Insassen und entlang reicher Aktenfunde aus dem Archiv. Dabei wird zugleich die Geschichte der Philipps-Universität, ihrer Professoren, Studierenden und Beamten in den Blick genommen und, über Marburg hinausgehend, auf Aspekte einer allgemeinen Gesellschafts- und Hochschulgeschichte ausgegriffen.

Jonas Verlag
1. Auflage 2013
Band 0
Hardcover
128 Seiten
60 Abbildungen, zum Teil in Farbe
Buchausgabe (D): 20,00 €
ISBN: 978-3-89445-480-7